

Personalsituation

hat sich weiter verschlechtert! Über 230 PolizistInnen fehlen!

Die LPD stellt immer wieder fest, dass die Exekutivbediensteten (inklusive Schüler) in VBÄ gerechnet mehr geworden sind. Diese Aussage ist richtig!

Wir Personalvertreter stellen jedoch fest, dass die Anzahl der Exekutivbediensteten (ausgenommen der Schüler) in VBÄ sinken und für die Dienstverrichtung immer weniger Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen.

Bei Interesse (Einzelne Dienststellen und Bezirksergebnisse) siehe

link zur parl.Anfragebeantw. d. BM Kickl: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/AB/AB_01505/index.shtml

	Vollbeschäftigtenäquivalent (VBÄ) von Exekutivbediensteten inklusive Schüler		
	01.04.2016	01.04.2017	01.04.2018
Landespolizeidirektion Salzburg	1508,2	1566,9	1591,3

	Vollbeschäftigtenäquivalent (VBÄ) von Exekutivbediensteten mit abgeschlossener Polizeigrundausbildung			
	01.10.2016	01.04.2017	01.10.2017	01.04.2018
Landespolizeidirektion Salzburg	1400,7	1371,9	1364,1	1346,3

Anhand der oben ersichtlichen Zahlen könnt ihr selbst erkennen, in welchem personellen Dilemma die Polizei seit Jahren steckt. Wir konnten und können auch aktuell mit den vorhandenen Ressourcen nicht so viele Kolleginnen und Kollegen ausbilden um unsere Abgänge abzudecken bzw. uns neu zugewiesene Tätigkeitsfelder (Puma, Bereitschaftseinheiten, etc.) personell auszustatten. Übrigens: Die LPD Salzburg steht beim Vergleich dieser Zahlen im „Ranking“ der Bundesländer an letzter Stelle. Ein zweifelhafter Erfolg.

Alle spüren es im täglichen Dienst- und Regelbetrieb: Die Überstundenbelastung steigt, mehr Nachdienste müssen geleistet werden, die Aktenbelastung erhöht sich enorm. Manche Streifen werden gar nicht mehr besetzt und entfallen! Das ist die traurige Realität.

Wir fordern die LPD dazu auf, die extrem schlechte Personalsituation endlich ernst zu nehmen, beim BMI energisch und entschlossen aufzutreten und zusätzliches Personal einzufordern.

